

IHR SCHREINER

DAS KUNDENMAGAZIN 02-18

SINNLICHES WOHNEN

HOLZ - IMMER NOCH DIE NUMMER EINS IN PUNKTO SINNLICHKEIT UND BEHAGEN

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch

SCHREINEREI
INNENAUSBAU

VON ALLMEN
INNENAUSBAU AG
4528 ZUCHWIL



IHR SCHREINER - IHR MACHER

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Die Geschichte der Schreinerei von Allmen Innenausbau AG in Zuchwil beginnt im Jahre 1980. Peter von Allmen übernimmt die Schreinerei Brun in Zuchwil. Acht Jahre später entsteht der Neubau an der Gewerbestrasse 10 in Zuchwil, der bis heute unser Standort geblieben ist. Bis Ende 2013 führen Peter und Brigitte von Allmen erfolgreich den Schreinerei-Betrieb.

Wir, Pascal und Oliver von Allmen, haben beide ein Flair für Design und Schönes. Als gelernte Hochbauzeichner kam nach einigen Jahren der Wunsch nach Veränderung. Oliver absolviert eine Zusatzlehre als Schreiner mit anschliessender Weiterbildung zum Holztechniker TS in Biel und arbeitet einige Jahre als Projektleiter bei einem bekannten Küchenbauer. Pascal arbeitet 15 Jahre als Hochbauzeichner, absolviert berufsbegleitend die Ausbildung zum Technischen Kaufmann und arbeitet einige Jahre bei einem

Küchenbauer im Innen- und Aussendienst.

Anfang 2014 übernehmen wir den elterlichen Betrieb. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm...

Für uns ist das Schreinerhandwerk die Berufung. Wir lieben unseren Job und bieten ein breites Spektrum des Schreinerhandwerks an, seien es Haus- oder Zimmertüren, Einbauschränke, Einbauküchen, Badezimmermöbel, Service-Arbeiten, Reparaturen, und natürlich jegliche individuellen Wünsche unserer Kunden.

Gerne setzen wir Ihr nächstes Innenausbau-Projekt um. Fordern Sie uns mit Ihren ganz individuellen Bedürfnissen. Wir sind gerne Ihre Macher und freuen uns auf Sie.

Ihr

Pascal und Oliver von Allmen
von Allmen Innenausbau AG

Aus- und Weiterbildung haben bei uns einen hohen Stellenwert

Zur Zeit bilden sich bei uns zwei Schreiner weiter. Matthias Henzi absolvierte bereits die Schreiner-Lehre bei uns im Betrieb und bildet sich nun zum Produktionsleiter Schreinerei mit eidg. Berufsprüfung weiter. Er wird bei uns nach erfolgreichem Abschluss die Leitung Produktion übernehmen. Adrian Jörg absolviert den Projektleiter mit eidg. Fachausweis und unterstützt uns bereits jetzt bei der Arbeitsvorbereitung (AVOR).



Für Schreinernachwuchs wird bei uns gesorgt

Wir haben immer zwei bis drei Lehrlinge, welche sich bei uns zum Schreiner, einem sehr vielfältigen und spannenden Beruf, ausbilden lassen. Wir legen grossen Wert auf die Ausbildung und möchten unseren Lehrlingen, aktuell Leon Emch im 2. Lehrjahr und Rafael Mosimann im 1. Lehrjahr, einen professionellen Einstieg ins Berufsleben ermöglichen. Seit der Firmengründung haben wir bereits 24 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet.

Brandschutz

Brandschutz wird immer wichtiger und komplexer. Daher haben wir uns zum Brandschutzspezialisten ausgebildet. Wir stehen Ihnen von der Planung bis hin zu der Umsetzung gerne zur Verfügung. Seien es Brandschutztüren, Brandschutztrennwände, Brandschutzverkleidungen oder andere Bauteile welche die Brandschutzrichtlinien erfüllen müssen. Im Bild eine Brandschutz-Treppenbrüstung.





«Tuning» von Ihrem Schreiner

Oftmals begleiten uns Möbel und Einrichtungen über viele Jahre durchs Leben.

(Foto: Valucine)



Selten werden Veränderungen vorgenommen, um Nutzen oder Design zu verbessern. Lieber ärgert man sich über schlecht öffnende Schubladen, unübersichtliche Ablagen und schwergehende Schranktüren.

In vielen Wohnungen befinden sich Schränke mit Ablagen auf denen unübersichtliche Kleiderberge gestapelt werden. In Küchen gibt es Schubladen mit Küchengeräten, die sich ineinander verkeilen. Haus- und Ausseneingangstüren, die Einbrecher innert Sekunden aufbrechen, Treppen, die seit Jahren beim Begehen knarren, wie in einem alten Schloss. Fenster, deren Dichtungsbänder mehr als abgenutzt sind. Es gäbe vieles, welches der Schreiner optimieren könnte um Komfort, Design, Nutzbarkeit und Sicherheit zu verbessern. Kurz gesagt: Wohnungstuning!

Nachrüsten oder neu erstellen?

Vielfach sind uns die Möbel und Schränke ans Herz gewachsen und einen Ersatz kann man sich als Benutzer kaum vorstellen. Zudem würde ein Ersatz allenfalls einen grösseren Umbau nach sich ziehen

und man möchte lieber noch etwas zuwarten, bis die Kinder aus dem Haus sind. In solchen Fällen lohnt es sich immer über eine Nachrüstung nachzudenken. Anstelle von unübersichtlichen Tablaren, liessen sich sanft gleitende Auszugstablare oder Auszugskörbe einbauen. Schlecht laufende Schubladen in Küchen lassen sich mit selbstschliessenden Mechanismen versehen. Inneneinteilungen bei Schubladen verringern die Unübersichtlichkeit in der Küche. Hohe Kleiderschränke lassen sich mit einem Kleiderlift erweitern und den Nutzinhalt steigern.

Licht ins Dunkel bringen

Durch die LED-Technik ist es möglich geworden, Licht in die Möbel zu bringen. Schubladen oder Schranktüren, die beim Öffnen das Innere erleuchten, Lichtleisten zur Ausleuchtung der Arbeitsplatte in der Küche, Spots zur punktuellen Ausleuchtung spezieller Objekte oder die Leselampe direkt am Bett. Ihr Schreiner beschäftigt sich damit und kennt viele Lösungen. Licht ist übrigens nicht einfach Licht, denn die Lichtfarbe und Intensität lassen Räume wirklich in einem neuen Licht erscheinen.

Der Griff nach dem richtigen Griff

Möbel lassen sich durch den Wechsel von Fronten oder Griffen ein völlig neues Gesicht geben. Farben

Beleuchtete Schubladen mit Einteilungen nach Mass - so macht Kochen noch mehr Spass (Fotos: Dica).



Ausziehbare Systeme in Schränken bieten mehr Übersichtlichkeit und sind nachrüstbar (Foto: Euromobil).

und Formen bestimmen dabei das Design und lassen Küchen- und Möbelfronten völlig anders aussehen. Eine ehemals weisse Küchenrückwand, wird durch eine glänzende Glasrückwand ausgetauscht.

Die Griffe an den neuen Küchenfronten werden durch selbstöffnende Druckknöpfe ersetzt. Alte abgegriffene Möbelgriffe sind einfach wegzuschrauben und lassen Platz für neue Gestaltungsmöglichkeiten. Die Modellauswahl bei Möbelgriffen ist beinahe unendlich. Bei offenen Regalen können weisse Rückwände und Tablare durch Holz- oder farbige Rückwände ersetzt werden. Zimmertüren mit schlechten Schliesseigenschaften lassen sich mit neuen Dichtungen versehen und schon ist die Zugluft in Räumen kein Thema mehr.

Ohne Fachwissen geht nicht

Diese Eingriffe in bestehendes Design und in die Benutzergewohnheiten sollten mit dem ausführenden Schreiner besprochen werden. Lassen Sie sich unterschiedliche Anwendungen zeigen und werden Sie zusammen mit Ihrem Schreiner zum Tuner ihrer Wohnung.



Von der Sinnlichkeit des Holzes

Holz, das Naturprodukt welches schon seit Menschengedenken für den Bau von Werkzeug, Gebäudebau und Möbelbau verwendet wird, ist immer noch die Nummer eins punkto Sinnlichkeit und Behagen. Holz strahlt Wärme aus, welches kein anderes Material bieten kann. Zudem ist Holz exzellent für die Herstellung und Verarbeitung von Schreinerarbeiten im Innenausbau.

IHR SCHREINER: Sie behaupten, dass Wohnen und Einrichten stark von Emotionen geprägt sind?

Oliver: In unserer Gesellschaft gibt es zwei grosse emotionale Themenbereiche. Einerseits die Mobilität, Autos und Ferien und andererseits das Thema Wohnen und Einrichten. Kaum eine Männerrunde, die nicht irgendwann beim Thema Auto landet und kaum eine Frauenrunde, die sich nicht über Küche, Möbel, Stoffe und Materialien äussert. Dabei stehen allerdings unterschiedliche Produkte im Mittelpunkt, aber schlussendlich geht es um die emotionale Wahrnehmung von Form, Farbe, Haptik, Geruch und Sound.

IHR SCHREINER: Somit hat Einrichten viel mit Sinnlichkeit zu tun und die Kosten sind gar nicht so wichtig?

Oliver: Glücklicherweise sind nicht alle der Meinung, dass Geiz geil sei. Geiz hat trotzdem etwas mit Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu tun. Paracelsus brachte es auf den Punkt mit der Aussage: „allein die Dosis macht's“. Wenn wir schon zu Beginn eines Einkaufs davon ausgehen, dass wir in einem teuren Laden einkaufen, sind wir in unserer sinnlichen Wahrnehmung gestört. Wir suchen die geringste Dosis Sinnlichkeit die wir uns leisten können. Erfreuen wir uns an den Düften von Holz oder fahren mit der Hand über die feine Oberfläche eines geölten Holztisches, lassen wir uns gerne von unseren Sinnen verführen. Allein der Besuch in einer Schreinerei ist ein sinnliches Erlebnis.

IHR SCHREINER: Meinen Sie damit die unterschiedlichen Holzarten, die Formen, die Färbungen oder die Zeichnung des Holzes?

Oliver: Den Formen von Möbeln und Raumobjekten sind keine Grenzen gesetzt. Schreiner arbeiten mit modernsten Materialien, die ebenso über die Formgebung Sinnlichkeit ausstrahlen. Veredelungen der Oberflächen mit Lack, Öl, Leder und Textilien vermehren die optische Wahrnehmung. Plötzlich bildet die Mischung aus Spiegelungen, Farben und Strukturen eine neue Wahrnehmung, die uns zu begeistern vermag.

IHR SCHREINER: Wenn Sie von Sinnlichkeit des Holzes sprechen, genügt der optische Eindruck allein nicht?

Pascal: Die magische Wirkung von Holz auf die menschlichen Sinne lässt sich keineswegs auf die Optik beschränken. Unsere Sinne reagieren auf die beruhigende Ausstrahlung von Arvenholz und wir finden einen tieferen Schlaf. Diese wissenschaftlich erhärtete Tatsache deutet darauf hin, dass sich im Holz feinstoffliche Zusammensetzungen befinden, die sich auf unser Wohlbefinden auswirken. Somit wird verdeutlicht, dass viele unserer Sinneswahrnehmungen nicht nur auf emotionaler Basis beruhen sondern durch wissenschaftliche Forschung nachweisbar werden.

IHR SCHREINER: Sie behaupten folglich, dass die gesunde Sinnlichkeit die von Holz ausgeht, wissenschaftlich nachweisbar ist.

Pascal: In der Vergangenheit wurde mehrfach nachgewiesen, dass sich die Herzfrequenz in Räumen mit hohem Anteil von Arvenholz senkt. Bei Mäusen wurde mit unterschiedlichen Studien festgestellt, dass Holz tatsächlich eine nachhaltige Wirkung auf diese Tiere hat und somit stellt sich die Frage, wie dies auf uns Menschen wirkt. Mir sind keine Experimente mit Menschen bekannt und trotzdem möchte ich behaupten, dass Menschen die in einer „hölzerne“ Umgebung leben, der Sinnlichkeit von Holz nachhaltig ausgesetzt sind. Warum sprechen wir von Gemütlichkeit, wenn wir in einer hölzernen Skihütte ein Fest feiern? Was reizt uns bei einer Wanderung, wenn wir über eine alte Holzbrücke schreiten? Wie fasziniert sind wir, wenn wir den Lauten aus einem Holzinstrument zuhören?

IHR SCHREINER: Das hört sich ein wenig nostalgisch an.

Fehlt es der heutigen Innenarchitektur an Holz?

Pascal: Keineswegs, denn die Entwicklung im Bereich der Möbel und Innenraumgestaltung hat die Trends der Sinnlichkeit aufgenommen. Böden aus Holz gehören beinahe zum Standard im gehobenen Innenausbau. Akustikdecken, Möbel und Wandverkleidungen werden zunehmend aus natürlichen Materialien wie Holz gefertigt. Es ist inzwischen soweit, dass die Sinnlichkeit von Holz künstlich nachgeahmt wird und Kunststoffoberflächen eine hölzerne Haptik erhalten. Die Sinnlichkeit von Holz wird verfälscht und die nachhaltige Geschichte von Holz und Sinnlichkeit läuft Gefahr, verfälscht zu werden. Es kommt nicht von ungefähr, wenn gewisse Möbel- und Küchenhersteller mit einem Schild wie „Echtholz“ darauf hinweisen, dass es sich um ein natürliches Material handelt.

IHR SCHREINER: Wer garantiert mir als Kunde, dass ich mich mit Holz nicht auf dem Holzweg befinde?

Pascal: Die natürliche Sinnlichkeit und das Erlebnis Holz beginnt bei jedem Spaziergang im Wald oder beim Bewundern eines schönen Baumes. Was der Schreiner oder Zimmermann später daraus fertigt ist immer einzigartig und ein Stück Handwerk mit seiner eigenen Sinnlichkeit. Bei einem Besuch in unserer Schreinerei können Sie sich selber davon überzeugen.





Innenausbau nach Ihren Wünschen - seit 1980. Unsere hochwertigen Produkte produzieren wir im eigenen Betrieb, mit unserem gut ausgebildeten Team, auf modernsten Anlagen.

VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten



**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

**VON ALLMEN
INNENAUSBAU AG
4528 ZUCHWIL**